



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 3.12.– 10.12.17

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

	<u>Maria Himmelfahrt</u>		<u>Maria Rast</u>
So	3.12.	8.30 10.00	Messe Familienmesse - Vorstellung der Erstkommunionkinder Fam. Dr. Litschauer f. + Angehörige Adventkranzsegnung Sammlung Sanierung Pfarrkaffe
Mo	4.12.	18.00 19.30	Jungschar Glaubensgespräch PGR Sitzung
Di	5.12.		
Mi	6.12.	9.00 16.00 17.30	Mütterrunde Nikolaus fährt durch Andacht in MH
Do	7.12.	15.00 18.30	EKO – Vorbereitung Legio Mariä
Fr	8.12.	8.30 10.00 15.00	Messe Messe Fam. Fröhlich f. + Vater zum Gedenken anschl. Beichtgelegenheit
Sa	9.12.	18.00	Gemeinschaftsfest der Legio Mariä Rosenkranz
So	10.12.	8.30 10.00 17.30 18.00	Messe Messe anschl. Beichtgelegenheit

**HI. Messe in Gablitz: Samstag, 18:30 Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche
jeden Dienstag im Advent: 6:00 Rorate**

1.Advent 1.Lg: Jes 63,16b-17.19b;64,3-7 2.Lg: 1 Kor 1, 3-9 Evg: Mk 13,33-37

Umkehr und Wachsamkeit

„Reiß doch den Himmel auf, und komme herab!“ (Jes 63,19b) Der Prophet Jesaja ruft, ja schreit nicht nur leidenschaftlich in einer misslichen Situation, er beginnt auch nachzudenken über das eigene Volk Israel, über die Lage des Gottesvolkes, über sein Verhalten, seinen Glauben. Er setzt dabei nicht bloß Schwierigkeiten gleich mit sündhaften Verhalten; dennoch ist ihm die schlechte Zeit Anlass zu reflektieren. Und

dabei blickt er ehrlich auf das Volk und erkennt eine Menge Verbesserungsbedarf. Dieser Prozess wird auch angestoßen durch das große Vertrauen, das der Prophet in Gott setzt. Der Glaube, der abhanden zu gehen schien, ist doch wieder die Basis der möglichen Umkehr. Advent – ob die momentane Situation unseres Landes, ob der Zustand unserer Kirche zur Zeit gut, zufriedenstellend oder schlecht ist, ob der Glaube an Gott floriert oder abhanden geht, ob in meinem persönlichen Leben Optimismus oder Pessimismus vorherrschen – Advent ist Anlass zu reflektieren, ehrlich auf mich zu schauen, Verbesserungspotentiale zu entdecken, von Fehlern umzukehren. Damit ich dies, gerade dann, wenn es schmerzlich wird, tun kann, muss ich mein Vertrauen auf Gott stärken, damit ich eine solide Basis habe, einen Boden unter meinen Füßen, der mir festen Halt gibt.

Das Markus-Evangelium mit seiner apokalyptischen Ausmalung des Endes der Welt lässt uns unser Leben gleichsam von der anderen Richtung betrachten. Geht Jesaja von der Vergangenheit aus und möchte aus ihr heute für morgen Veränderungen anstoßen, so kommt Markus von der Zukunft her, um uns für die Zukunft wach zu rütteln, fit zu machen. Die Endzeitrede Jesu will nicht Angst und Schrecken verbreiten – dann müssten wir uns ja am besten in den letzten Winkel unseres Hauses verkriechen. Wenn die Predigt Jesu auf das mögliche Ende alles Irdischen, auf eine andere Welt hinter und nach unserer Welt (zugegebener Maßen recht drastisch) hinweist, dann tut sie dies, um unser jetziges Leben aufzuwecken. Wer es sich gemütlich, selbstzufrieden, sorglos einrichtet, läuft Gefahr, das Eigentliche des Lebens zu verschlafen – den Anruf Gottes. Gott ruft uns jeden Tag aufs Neue an und gibt jedem von uns (um das Evangelium zu paraphrasieren) eine bestimmte Aufgabe (Mk 13,34). Wachsam sein im biblischen Sinn heißt nicht zurückgelehnt warten, ob etwas passiert. Wachsam sein heißt, Hand anlegen an meinem Leben und am Leben der Mitmenschen. Wer wachsam ist, hört den Anruf Gottes – so unvorhergesehen und überraschend er auch sein mag. Wer wachsam ist, hält nicht nur der Zukunft stand, er gestaltet sie mit. Advent: Blick zurück, um das Heute ändern zu können!

Advent: Ändere das Heute, um bereit zu sein für das Kommen Gottes in deine Welt – nicht erst am Jüngsten Tag! Könnten wir sonst wirklich singen: „O Heiland, reiße die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf!“?

Unsere Adventmärkte - noch heute besuchen!

Mauerbacher Adventmarkt

Ab 13 Uhr



MR Pfarr-Standl – Beerenpunsch Kekse und Kartoffelchips.....

Der Reinerlös wird für die Adaptierung Wohnung / Pfarrhof verwendet

15 Uhr Kartausenführung, **MH** Adventsingen

16 Uhr Adventbläser

Keramikausstellung, Kunstmarkt, Kinderbetreuung

St. Hubertus Scheiblingstein

9 – 16 Uhr: Kekse, Adventkränze, Weihnachtsgeschenke und -Deko